

Vorgezogene Neuwahl in Japan

Tokio. Der japanische Ministerpräsident Taro Aso hat am Dienstag das Parlament aufgelöst und Neuwahlen anberaumt. Aso zog damit die Konsequenzen aus einer Serie von Niederlagen seiner Liberaldemokratische Partei (LDP) bei Kommunalwahlen. Die vorgezogene Parlamentswahl, die voraussichtlich am 30. August abgehalten werden soll, könnte erstmals seit rund 50 Jahren zu einem Regierungswechsel führen. Einer Umfrage vom Montag zufolge würden momentan 56 Prozent der Wähler die konservative Demokratischen Partei (DPJ) unter der Führung von Yukio Hatoyama wählen. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/128503.vorgezogene-neuwahl-in-japan.html>